

Skittycup, Schülercup und Sparkassencup in Ebersbach am 02.09.2018

Die Wettervorhersage war nicht gut.

Tiefhängende Wolken, nasse Straßen und immer wieder Nieselregen. Dies klang nicht nach optimalen Bedingungen für einen Inliner – Wettkampf.

Allerdings ließen sich die Organisatoren des Wettkampfes in Ebersbach davon nicht aufhalten und gegen 11 vormittags war klar – der Wettkampf findet statt. Wer von den Teilnehmern nun noch nicht auf dem Weg war, tat genau dies und so konnte gegen 13.15 Uhr zur Freude aller doch der erste Durchgang gestartet werden. Mitglieder des TSV Ebersbach hatten einen anspruchsvollen Vielseitigkeitslauf gesteckt, der von den Startern technisch einiges verlangte. Während die Wettkampfteilnehmer die Strecke besichtigten und schon mal vorsichtig durch den Parcours rollten, sorgten einige Helfer mit Gasbrennern an besonders nassen Streckenabschnitten für trockenen Asphalt. Dafür an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön!

91 Starter standen bereit und die Kleinsten bis zur U10, die den Scittycup bestreiten, machten den Anfang. Mutig flitzten sie durch die Strecke. Für den Rugiswalder Skiclub ging Lena Großmann in der Altersklasse U10 an den Start. Sie schaffte einen fehlerlosen ersten Lauf, wohl wissend, dass mit etwas mehr Angriffslust da noch die ein oder andere Sekunde rauszuholen ist.

In der U12 hatte der Skiclub Rugiswalde 3 Läufer am Start, bei den Mädchen Julia Adler, die hochkonzentriert und schnell den Kurs bewältigte und schon im ersten Lauf in ihrer Altersklasse die zweitbeste Zeit einfuhr. Bei den Jungen kämpften Niclas Marius Kahl und Matthäus Hentzschel um schnelle Zeiten und hier konnte vor allem Niclas unter Beweis stellen, welche Fortschritte er in diesem Sommer erzielt hat.

Ebenfalls drei Starter gab es in der U16. Gegen starke Konkurrenz trat Paula Adler an und sie meisterte diese Aufgabe mit Bravour. Schnell und fokussiert absolvierte sie den ersten Lauf und fand sich erst einmal auf dem zweiten Platz wieder. Bei den „jungen Wilden“ in der U16 starteten Florian Kaiser und Jakob Hentzschel. Während Jakob schnell und sehr kontrolliert den Kurs durchfuhr, fuhr Florian nach dem Motto „Alles oder nichts“. Die zweitbeste Zeit in dieser Altersgruppe bestätigte seine rasante Fahrt.

Jenny Großmann und Margarete Hentzschel starteten in der U21 mit ganz unterschiedlichen Zielen. Margarete, die erst seit einem Jahr Inliner fährt, wollte sauber durch den Kurs kommen und wenn möglich, eine Zeit unter 1,00 min erreichen. Leider verhinderte ein Sturz im ersten Lauf dieses Ziel. Jenny, eine der ganz erfahrenen Teilnehmerinnen, wollte möglichst weit vorn landen und tat alles, um diesem Ziel näher zu kommen.

In der Altersgruppe der Damen - Masters startete, leider mal wieder nur gegen sich selbst antretend, Doreen Adler, die sich mit ihrem ersten Lauf ganz zufrieden zeigte, aber noch Steigerungspotential sah. Bei den Herren starteten Daniel Kaiser und Alexander Hentzschel. Beide hatten viel Freude an ihrem Vereinsduell und fuhren nicht auf Schonung.

Nach einer kurzen Pause begann dann ganz schnell der zweite Durchgang, da schon wieder graue Wolken drohten. Hier konnte Lena zeigen, dass Kampfgeist in ihr steckt und sie verbesserte ihre Zeit um eine ganze Sekunde. Damit schaffte sie in dieser starken Altersgruppe einen tollen 6. Platz.

Julias zweiter Lauf war fast so schnell wie der Erste und so sicherte sie sich in ihrer Altersklasse einen starken 2. Platz. Auch die Jungs legten noch eine Schippe drauf. Matthäus verteidigte seinen 5. Rang und Niclas konnte mit einem schnelleren Lauf einen tollen 2. Platz herausfahren.

Bei den Mädchen der U16 lieferte sich Paula einen hochspannenden Kampf mit einer Sportlerin des Sportvereins Steina. 41 Zehntelsekunden entschieden hier und Paula erreichte einen hart erkämpften 3. Platz. Bei den Jungs der U16 schied Jakob leider aus, die technisch schwierig gesteckten Slalomstangen brachten ihn in Rückenlage und so konnte er nicht sauber alle Tore fahren. Der Ärger war groß, aber der leckere Kuchen, den einige Mitglieder des TSV Ebersbach gebacken hatten, half darüber hinweg. Florian, der seinen stärksten Konkurrenten vom Einsiedler SV gern überholt hätte, kämpfte und musste sich dann mit insgesamt 4 Sekunden geschlagen geben. Ein toller 2. Platz war seine Belohnung.

Margarete erreichte im zweiten Lauf ihr Ziel, deutlich unter einer Minute zu fahren und Jenny holte noch einmal alles aus sich heraus und belohnte sich mit dem 1. Platz bei dieser starken Konkurrenz.

Doreen, die gegen sich selbst fuhr, konnte ihre Zeit noch einmal verbessern und hatte damit neben einem 1. Platz auch ihr selbstgestecktes Ziel erreicht.

Die Master – Herren verbesserten sich beide im zweiten Lauf und konnten mit den Plätzen 4 und 5 in dieser hart umkämpften Altersklasse stolz auf ihre Ergebnisse sein.



Insgesamt gingen 6 Pokale nach Rugiswalde, ein toller Erfolg bei 12 Startern. Dies ist vor allem dem gesamten Trainerteam des SC Rugiswalde zu verdanken. Dafür ein herzliches Danke an Tobias, Philipp, Sebastian, Jenny, Sophia und Schmidt!

Ein besonderes Dankeschön gilt den Organisatoren und Veranstaltern dieses Wettkampftages. Das sie trotz der schlechten Prognosen mutig oder verrückt genug waren, an diesem Wettkampf festzuhalten, soviel Arbeit und Mühe investierten und auch noch neben allen Aufgaben für das leibliche Wohl und so tolle Pokale sorgten, ist nicht selbstverständlich und verdient Applaus! Danke nach Ebersbach!

Wir freuen uns jetzt auf die anstehende Skisaison, hoffen auf Schnee, tolle Abfahrten, schöne gemeinsame Erlebnisse und darauf, das sich der Ein oder Andere von der Begeisterung für den Skisport anstecken lässt und Lust hat, seine Nase mal in das Training stecken. Kommt einfach mal zu den Trainingszeiten dazu (Donnerstags 16.30 in der Turnhalle Langburkersdorf oder ab Mitte September Samstags ab um 9.00 auf dem Skihang in Rugiswalde), wir freuen uns über jeden Zuwachs!

U. Hentzschel